



Aktuelles: Hohe Auszeichnung für das Stadtquartier Dormagen-Horrem

Vorbildliches Quartier für den Schutz von Klima und Umwelt

Dormagen | Christian van Kan, Martin Klemmer, Vorstandsmitglieder der Baugenossenschaft Dormagen eG | 10.10.2025

Der Baugenossenschaft Dormagen eG (BGD) wurde die Urkunde für die Auszeichnung zum KlimaQuartier.NRW verliehen. Das Dokument wurde überreicht durch Katja Bettina Schmidt, stellvertretende Leiterin des Referats 714 im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Lesedauer: ca. 2 Minuten

Hohe Auszeichnung für das neue Stadtquartier Dormagen-Horrem

Zweifellos war dies ein Höhepunkt im offiziellen Teil des **Ersten Spatenstichs** für den ersten Bauabschnitt. Der **Baugenossenschaft Dormagen eG** wurde die Urkunde für die Auszeichnung zum **KlimaQuartier.NRW** verliehen. Das Dokument wurde von Katja Bettina Schmidt, stellvertretende Leiterin des **Referats 714 im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen**, überreicht. Offiziell heißt es „**Erneuerbare Wärme, Wärmestrategie NRW, Tiefengeothermie, klimagerechte Quartiere und Gebäude, kommunale Wärmeplanung**“. „Dieses Projekt ist wirklich etwas Besonderes in seiner Größe, in seiner **Ganzheitlichkeit**, die hier gedacht und geplant wurde. Es ist eines der größten Klimaquartiere, die wir bisher ausgezeichnet haben. Beeindruckt hat uns darüber hinaus, dass die **BGD** hier ein **Projekt im Bestand** angeht. Denn dort findet die **Energiewende** größtenteils statt“, so Katja Bettina Schmidt, zugleich Vorsitzende der Jury.



Das neue Stadtquartier Dormagen-Horrem der Baugenossenschaft Dormagen eG wurde als „KlimaQuartier.NRW“ ausgezeichnet. Die Urkunde überreichte Katja Bettina Schmidt, stellvertretende Leiterin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW, an Christian van Kan (kaufmännischer Vorstand BGD) und Martin Klemmer (technischer Vorstand BGD) (v.l.n.r.). © Baugenossenschaft Dormagen eG

Wichtiger Fokus liegt auf Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Die Urkundenübergabe erfolgte in Begleitung von **Carsten Petersdorff**, Bereichsleiter Wärme & Gebäude bei **NRW.Energy4Climate**, Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz. „Das Klimaquartier hat das Ziel, den **Neubau und die Sanierung** von klimafreundlichen Quartieren **voranzutreiben** und zu fördern“, erläuterte Petersdorff. Seine Organisation fokussiere sich speziell auf die Themen **Energieeffizienz** und **erneuerbare Energien**. Er erwähnte ferner, dass es in Großprojekten

wie dem neuen Stadtquartier Dormagen-Horrem weitergehende gestalterische Möglichkeiten gebe. Als Beispiele nannte Petersdorff **städtebauliche Aspekte, soziale Aspekte** und **Lebensqualität**. Die genannten Kriterien sind in der Tat wesentliche Bestandteile der **ganzheitlichen Quartiersplanung** der BGD, die unter dem Oberbegriff „**Wir schaffen lebenswerte Urbanität**“ steht. Dazu gehören auch Themen wie „grünes Quartier“, „autofreie Zonen“ und Mobil-HUBs.

Berücksichtigung städtebaulicher und sozialer Aspekte

Damit reiht sich das neue Stadtquartier in die bisher landesweit rund **25 vorbildlichen Projekte** ein, die diese Auszeichnung erhalten haben. Dieser hohe Standard wird nach bestandener **Qualitätsprüfung** an Bauprojekte in Nordrhein-Westfalen vergeben, die besonders **klimafreundlich und nachhaltig** sind. Das Land Nordrhein-Westfalen bietet mit dem „KlimaQuartier.NRW“ einen **neuen Standard** für klimafreundliche Quartiere, die nicht nur energetisch optimiert sind, sondern auch soziale und städtebauliche Aspekte berücksichtigen. Über die Zuerkennung der Auszeichnung entscheidet eine **Jury**. Der Erfolg ruht maßgeblich auch auf der städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Konzeption des **Architekturbüros von Markus Schmale**, der das Projekt in enger Kooperation mit der BGD plant und umsetzt.

Erst Silber-Standard der DGNB und mittelfristig der Gold-Standard im Neubau

Die ehrgeizigen Ziele in Sachen Klima und Nachhaltigkeit reichen bereits weiter. Die Baugenossenschaft Dormagen strebt für das neue Quartier die **Zertifizierung nach Silber-Standard** der **Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)** für Neubauten im Wohnbereich und das **KfW 40 NH-Förderprogramm** an. Der Silber-Standard der DGNB ist eine Auszeichnung, die auf **hohen Nachhaltigkeitsstandards** basiert. Gebäude, die diesen Standard erreichen, zeichnen sich durch eine besonders umweltfreundliche Bauweise und Energieeffizienz aus. Sie berücksichtigen Aspekte wie **Ressourceneffizienz, ökologische Materialien** und eine gute Integration in die umgebende Umwelt, was zu einem insgesamt nachhaltigeren und **lebenswerteren Wohnumfeld** beiträgt. In rund **30 Ländern** wurden bereits **mehr als 10.000 Projekte** von der DGNB ausgezeichnet. Die Erlangung des Silber-Standards für die BGD kann bereits als sicher gelten. Nach Einschätzung von Architekt Markus Schmale stehe man bereits **knapp unterhalb des Gold-Standards**.

Weitere Informationen:

Interne Links:

- [Spatenstich 2025 – Neues Stadtquartier Dormagen-Horrem](#)
- [Neues Stadtquartier Dormagen-Horrem – Baugenossenschaft Dormagen eG – Zukunft des Bauens & Wohnens](#)
- <https://www.youtube.com/watch?v=3eid-EIdEn4>

- [BGD Wohnen – Baugenossenschaft Dormagen eG](#)
- [Unternehmen – BGD Wohnen – Baugenossenschaft Dormagen eG](#)

Externe Links:

- <https://www.schmale-architekten.com>
- <https://www.energy4climate.nrw>
- <https://www.dgnb.de>

Bitte beachten Sie, dass Sie auf eine externe Website geleitet werden, wenn Sie auf diese Links klicken. Dort gelten die Datenschutzbestimmungen des Anbieters und ggf. werden von diesem Cookies gesetzt.

© Beitragsbild, Titelbild und Vorschaubild: Baugenossenschaft Dormagen eG